

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Führung Melde-, Pass- und Ausweisregister (VOIS)

Verantwortlicher:

Stadt Lingen (Ems), Elisabethstraße 14–16, 49808 Lingen (Ems) (Deutschland)

Tel: 0591 9144-0, Web: <https://www.lingen.de/>

Gesetzlicher Vertreter:

Oberbürgermeister Dieter Krone

Datenschutzbeauftragter:

ITEBO GmbH, Tel: 0541 9631 222, E-Mail: dsb@itebo.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Führung Melde-, Pass- und Ausweisregister
Verarbeitung personenbezogener Daten und verfahrensbedingter Hinweise im Melde-,
Pass- und Ausweisregister

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

- Bundesmeldegesetz
 - Verwaltungsvorschriften zum Bundesmeldegesetz
 - Datensatz für das Meldewesen
 - Erste und Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung
 - Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz der Länder
 - Melde- und Meldedatenübermittlungsverordnung der Länder
 - Passgesetz
 - Passverordnung
 - Passverwaltungsvorschriften
 - Personalausweisgesetz
 - Personalausweisverordnung
 - Verwaltungsvorschriften zum Personalausweisgesetz
- Führung des Melderegisters (An-, Um- und Abmeldungen, Bestimmung der Hauptwohnung,
Klärung von
Meldeverhältnissen etc. gem § 2 bis 4 BMG in Verbindung mit § 1 Nds. Ausführungsgesetz
zum BMG (Nds.
AGBMG)

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Führung des Passregisters gem. §§ 19, 21 und 22 PassG

Führung des Ausweisregisters gem. §§ 7,8 und 23 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen

Identitätsnachweis (PAAuswG)

Kategorien von Empfängern:

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

§§ 13 bis 15 BMG für Daten Ausweisregister

§ 23 Abs 4 PAuswG und § 21 Abs. 4 PassG

Ende der Auskunftssperre – mit Ablauf des 2. auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres § 51 BMG

Löschung der Fingerabdrücke – nach Aushändigung des Passes bzw. Ausweises werden die

Fingerabdrücke gelöscht § 4 PassG und § 9 PAuswG

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Eine Nichtbereitstellung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.